

# Fëscher, Jeeër an Hondstrënn





Organe officiel de la  
Fédération Saint-Hubert des Chasseurs du  
Grand-Duché de Luxembourg a.s.b.l.

Sous le Haut Patronage  
de Son Altesse Royale le Grand-Duc

**Adresse Postale :**

Bureau: 15, rue de l'École • L-9167 Mertzg  
Tél.: 26 88 09 88 • Fax: 26 88 09 89  
E-mail: info@fshcl.lu  
Internet: www.fshcl.lu • www.juegd.lu

**Président :**

Jo Studer  
Boîte postale 1771 • L-1017 Luxembourg  
Tél.: (+352) 49 89-1  
E-mail: stj@provencale.lu

**Vice-présidents :**

Marc Reiter  
1, Zanerknupp - L-9170 Mertzg  
Tél.: (+352) 88 81 12-1  
E-mail: marcleiter@erg.lu  
Georges Rinnen  
2, route de Bastogne - L-9706 Clervaux  
Tél.: (+352) 92 97 01  
E-mail: georges.rinnen@rinnen-clervaux.com

**Secrétaire général :**

Richard Frank  
25, Latterbach • L-9170 Mertzg  
Tél.: (+352) 621 191 999  
E-mail: richard.frank@education.lu

**Comité de rédaction :**

Rédacteur responsable: Luc Bohler  
15, rue de l'École • L-9167 Mertzg  
Tél.: 26 88 09 88 • GSM: 621 294 453  
Fax: 26 88 09 89 • E-mail: info@fshcl.lu  
Richard Frank, Georges Jacobs,  
Laurent Metzler, Guy Schank, Monique Weber

**Comptes de la FSHCL :**

CCPLLULL LU68 1111 2167 0103 0000  
BGLLLULL LU91 0030 8232 6358 0000  
CCRALULL LU53 0090 0000 0500 6382  
BCEELULL LU65 0019 1755 6404 6000  
BILLULL LU29 0027 1717 5613 8200

**Compte Assurance - rabatteurs :**

CCPLLULL LU60 1111 2142 8007 0000



Organe officiel de la Fédération  
Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs  
a.s.b.l.

placée sous le Haut Patronage de S.A.R.  
le Grand-Duc Jean de Luxembourg †

**Adresse Postale :**

47, rue de la Libération • L-5969 Itzig

**Président :** Jos Scheuer

29, rue Maximilien  
L-6463 Echternach  
jos.scheuer@flps.lu

**Rédaction Fëscher :**

Claude Strotz, coordinateur responsable  
Rédacteur(s) Claude Strotz / Jos Scheuer  
fjh@flps.lu

**Section Compétition :**

Président: John Grün  
Secrétaire: John Grün  
competition@flps.lu

**Section de Compétition Dames :**

dames@flps.lu

**Section Pêche en Mer :**

Président: André Biver  
Secrétaire: Gilbert Zangerlé  
mer@flps.lu

**Section Pêche à la Mouche :**

Président: René Kleman  
Secrétaire: Claude Strotz  
mouche@flps.lu

**Section Jeunes :**

jeunes@flps.lu

**Bureau de la FLPS :**

47, rue de la Libération • L-5969 Itzig  
Tél.: 36 65 55  
secretariat@flps.lu  
www.flps.lu

**Heures de bureau :**

Lundi, mercredi, vendredi: 9h00-12h00  
CCPLLULL: LU84 1111 0095 0192 0000  
BCEELULL: LU93 0019 5300 0148 6000

**Secrétaire fédérale :**

Mme Joëlle Braun

**Rédaction Internet :**

Claude Strotz • webmaster@flps.lu



Organe officiel de la Fédération Cynologique  
Luxembourgeoise (A.s.b.l.) (F.C.L.)  
Membre de la Fédération Cynologique  
Internationale (F.C.I.)

**Adresse Postale :**

FCL - B.P. 69 - L-4901 Bascharage

**Président honoraire :** Jacques Mersch †

**Présidente honoraire :** Mme Gitty Schwab

**Président :** Raymond Jung

**Secrétaire Général :** Serge Messenger

Tél. 621 52 22 61 ou 50 28 66  
E-mail: fcldogoffice@gmail.com  
Internet: fcl-dog.lu

**Comptes de la FCL :**

CCPLLULL LU70 1111 0324 9702 0000  
BGLLLULL LU69 0030 7513 9769 0000

**Gérant du Livre des Origines**

**Luxembourgeois (L.O.L.):** Raymond Jung

**Compte du L.O.L.:**

CCPLLULL: LU93 1111 0061 5039 0000

**Membres de la FCL :**

**Centrale du Chien d'Agrément et de  
Compagnie (CCAC)**

**Présidente honoraire :** Mme Gitty Schwab

**Président :** Raymond Jung

**Secrétaire :** Serge Messenger

E-mail: secretaire@ccac.lu  
www.ccac.lu

**Centrale du Chien de Chasse (CCC)**

**Présidente :** Malou Grasges

B.P. 84 • L-8501 Redange

Tel. 621 705 246

E-mail: ccc@jagdhunde.lu

Internet: www.jagdhunde.lu

**Centrale Luxembourgeoise du Sport pour  
Chiens d'Utilité (CLSCU)**

**Vice-président :** Jost Steve

**Secrétaire :** Luis Celia

E-mail: clscu.wr@gmail.com

**Caissière :** Remacle Alice

## Inhaltsverzeichnis

### Jeeër

Editorial Januar 2023	5
Rallye „Trompes de la Vallée des Sept Châteaux“	10
Invitatioun Wëldeessen	11
Vum Bësch op den Dësch – Wëlfdondu fir Sylvester	19
ANF-News – Das Jagdgesetz und seine Verordnungen	21

### Fëscher

D'Wuert vum President	25
Knëppele bei d'Tromm leeën?	
Aus dem Verbandslieden	26-27
Bericht zum Kalenderkongress am 11.12.2022	
Aus de Veräiner a Sektioenen	28-33
Tätigkeitsbericht 2022 der Entente du Nord (gekürzt)	
44. General-Versammlung vun der Sektioen „Pêche en Mer“	
6-Länderfreundschaftstreffen 2022	
Kalender: F.L.P.S. Wettfischen im fließenden Gewässer 2023	
Eis Fësch, eis Baachen a Flëss	34-38
Kormoran und Co.	

### Hondstrënn

FCL Deck- Wurfmeldungen bis zum 11/11/2022	39
CCC International Hegewaldprüfung	41
Aktivitätsprogramm CCC 2023	41
Susi – Challenge: D'Susi an de Moschtert-Eemer	42
JZP/AZP für Spanielrassen	43

**Périodique bimestriel**

de la Fédération Saint-Hubert des Chasseurs du  
Grand-Duché de Luxembourg, de la Fédération  
Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs et de la  
Fédération Cynologique Luxembourgeoise

**Tirage:** 7.000

**Prix de vente:** 2,23 €

**Régie publicitaire:** Luc BOHLER

15, rue de l'École • L-9167 Mertzg

Tél.: 26 88 09 88 • GSM: 621 294 453

Fax: 26 88 09 89 • E-mail: info@fshcl.lu



**Layout:** Yvette Rehlinger

**Impression:** PRINTING OSSA

Les opinions exprimées dans cette revue n'engagent  
que la responsabilité de leurs auteurs et ne reflètent  
pas nécessairement les vues des Fédérations. Les  
consultations ou avis d'ordre juridique donnés par  
les Fédérations n'engagent pas leur responsabilité.

Les textes peuvent être reproduits à condition que la  
source soit mentionnée.



**No 1 – Février 2023**

**Photo couverture: © FLPS**

**Clôture de rédaction du no 2/2023  
lundi 20 mars 2023**





## Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Rédaction : Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu



### D'Wuert vum President

#### *Knëppele bei d'Tromm leeën?*



Eine Demission lässt sich wohl mit diesem Spruch umschreiben, und der Titel entspricht auch meiner Absicht, die Verwaltung des Luxemburger Sportfischerverbandes aufzugeben. Es ist ein bewusster Rückzug, ein Verzicht, mit dem Ziel, Platz zu schaffen und eine Erneuerung zu ermöglichen. Ein Rücktritt nach einer Amtszeit von 12 Jahren.

Über Erfolge und Misserfolge in dieser Periode müssen Andere urteilen, eine eigene Bewertung wäre selbstverständlich subjektiv. Ein Blick in die Zukunft wäre vermessen. Und trotzdem...

Basis für die Übernahme des Postens war die Feststellung, dass in Politik und Gesellschaft der Naturschutz ein allgegenwärtiges Thema war. In den Diskussionen spielte aber die einheimische Fischwelt eine völlig untergeordnete Rolle. Mein Vorgänger Gusti Graas war nicht müde geworden, die Mühlen der Politik anzukurbeln, um unsere Gewässer durch den Bau von Kläranlagen zu entgiften. Der Kampf um saubere Fließgewässer sollte dann auch zu einem Grundthema meiner Amtszeit werden und musste auch in die Schaffung einer Ökogruppe bzw. -Sektion münden. Logisch!

Außerdem galt es, den Sinn des Begriffes „Sportfischerei“ zu verdeutlichen., da sich die Anfeindungen häuften. Der Sportfischer praktiziert das Angeln nicht, um sich vorrangig Nahrung zu beschaffen, sondern als Freizeitaktivität. Die Sportsektionen der FLPS entsprechen dieser Definition und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben auf allen Kontinenten ist eine Tradition, die vom Sportministerium und vom Olympischen Komitee unterstützt wird. Angeln war und ist für mich eine streng geregelte Tätigkeit, Kompetitionsangeln erfolgt im Respekt vor der Natur und vor der Kreatur Fisch. Diese Bedingungen sind in die geltenden staatlichen und verbandsinternen Regeln eingeflossen. Auch dies sollte verdeutlicht werden.

Angeln war für mich persönlich ein Gegenpart zur hektischen Schnelllebigkeit unsrer Zeit. Da steht meine Erfahrung, dass der „Rückzug“ mit der Angelrute kostbare Zeit zum Atemholen, zur Ruhe, zur Stille gibt. Während einem Vierteljahrhundert lag die Angelrute im Kofferraum des Autos. Diese Auszeit muss man sich allerdings erarbeiten, wenn sie nicht frustrierend sein soll:

Erarbeiten bedeutet in diesem Fall, dass der Fischer sich Wissen um das Leben in den Gewässern aneignen muss. Ein vielfältiges Wissen in Botanik, Nahrungsangebot, artspezifische Unterscheidungsmerkmale, Wasserbeschaffenheit, respektvoller und artgerechter Umgang mit der Kreatur Fisch. u.a.m. Diese Erfahrungen und Emotionen wollte ich teilen.

Ich bin überzeugt, dass Vereine noch immer tragende Elemente des Luxemburger gesellschaftlichen Lebens sind, um der allorts bedauerten Isolierung des Einzelnen entgegen zu wirken. Die historischen Fischerzünfte sind heute zu Anglergemeinschaften geworden, welche lokal und regional angesiedelt sind und das Recht auf Zugang und Nutzen der öffentlichen Gewässer verteidigen. Die FLPS wurde gegründet von Vereinen; diese sind allein stimmberechtigt bei der Generalversammlung. Mein Einsatz im Verband sollte der Stärkung des Vereinslebens dienen.

Damit war die Motivation für die Kandidatur zum Vorsitzenden gegeben.

Selbstverständlich hat auch die Hoffnung bestanden, der FLPS zu einer größeren Sichtbarkeit zu verhelfen. Dabei wollte ich auf die Erfahrungen im Schulbereich und in der Politik zurückgreifen. Durch Pressearbeit sollte die Fischerei besser in den gesellschaftlichen Fokus gerückt werden. Dies geschah sicher auch durch die Veröffentlichung eines handlichen, gänzlich unpolitischen Büchleins, eines Fischlexikons, in sehr handlicher Form. Die Auflage von 1500 Exemplaren ist heute schon vergriffen. Es lohnt sich sicher, eine Neuauflage in Arbeit zu nehmen.

Der Luxemburger Sportfischerverband hat eine sichere Zukunft, wenn er sich als Gewerkschaft bekennt. Diese Gewerkschaft muss sich einsetzen für den Schutz der Gewässer als sauberen Lebensraum für eine vielfältige Fischwelt. Dann kann die FLPS auch die Jugend erreichen. Sie muss das Recht und die Freiheit verteidigen, an öffentlichen Gewässern zu angeln, ohne den absurden ideologisch verkorkten Zwang, die gefangenen Fische töten zu müssen.

Dann hat die FLPS auch das Recht auf Unterstützung durch den Staat.

Ich möchte die Erfahrungen der letzten 12 Jahre nicht missen und bedanke mich bei den vielen Freunden und Kollegen, die dabei mitgeholfen haben.

Jos Scheuer



## Bericht zum Kalenderkongress am 11.12.2022

Organisator: Angelverein Eech/Pafendall – Ort: Weimerskirch (Centre Culturel am Duerf)



### Anwesende Vereine:

Fëscherclub Betebuerg, Amis de la Pêche Diekirch, Albes Echternach, Eech-Pafendall, Felener Fëscherkollegen, Fly Fishing Luxembourg, De Barw Gilsdorf, Goodyear, Pêcheurs de l'Ecluse Grevenmacher, Sportfëscherveräin Hollerech, Sportfëscherveräin Kirchbiérg, Sportfëscher Péiteng, Fëscherclub Rouspert, Sportfëscherveräin Stadriedemes, La Perche Stesel, Schlei Schëffleng, Veiner Spatzminn, Fëscherveräin Waasserbëlleg, Welleschter Sportfëscherveräin, Den Hiecht Zolwer-Biele

#### 1. Begrüssung durch Generalsekretär Pierrot Merten.

Merten entschuldigt den Präsidenten Jos Scheuer welcher zurzeit im Krankenhaus liegt und verliest eine Erklärung des Präsidenten, welcher den Teilnehmern in seiner gewohnt lässigen Art gutes Gelingen wünscht. Gleichzeitig gibt er seinen Rücktritt im Jahr 2023 bekannt.

#### 2. Feststellung der anwesenden Vereinsvertreter durch die Verbandssekretärin Joëlle Braun.

3. **Verlesung des provisorischen Kalenders.** Einige Daten müssen noch ergänzt werden. Der jeweils aktualisierte Kalender wird zeitnah auf der Internetseite der FLPS [www.flps.lu](http://www.flps.lu) veröffentlicht.

4. **Anträge:** (Die Anträge sind auf der Internetseite der FLPS [www.flps.lu](http://www.flps.lu) unter dem Artikel des Kalenderkongresses veröffentlicht)

### Antrag des Zentralvorstandes.

**Reglement zur Abhaltung von Wettfischen** (Section Compétition) in allen Fliessgewässern.

Artikel 10 Staffelung der Streichresultate..

Der Antrag wird angenommen.

### Antrag der Section Vétérans/Masters

#### Verteilung der Subsidien an die Sektionen.

Vorstandsmitglied Strotz Claude liefert folgende Erklärung:

Generell werden die Subsidien nach einem festgelegten Schlüssel verteilt. Der Vorstand kann nicht mehr Gelder verteilen, als das Ministerium gewährt. Prinzipiell erhält jede Sektion den gleichen Betrag.

Bislang wurden jeweils die gleichen Summen gewährt für:

- Teilnahmen an WM oder EM
- Trainerkosten
- Teilnahmen an Ausstellungen
- (Zusatz Section Compétition 250.- für Saar-Lor-Lux)
- Zusatz Section Pêche en Mer 250.- für Coupe des Nations)
- (Bonus für Jugendsektion ..je nach Bedarf)

Die Gelder werden in 2 Etappen ausgezahlt, 1 Vorschuss und 1 Abschluss gegen Ende der Saison, abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln und den tatsächlichen Teilnahmen) (Carlo Hardt schlägt vor, das zur Verfügung stehende Geld auf die einzelnen Teilnehmer an EM oder WM aufzuteilen.)

- Der Zentralvorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung nochmals mit den Subsidien befassen.

### Antrag des Sportfischervereins Peiteng

Punkt 1 und Punkt 2 des Antrags werden gutgeheissen. Die Änderungen werden in das Reglement zur Abhaltung von Wettkampfangeln in Fliessgewässern übernommen.

- Der Vorstand wird das Thema in seiner nächsten Sitzung noch einmal kurz aufnehmen.



## Antrag von Giovanni Micucci „Veiner Spatzminn“

Micucci gibt mündlich Erläuterungen zu seinem Antrag. (Formulare, Kontrolleure, Schiedsrichter, Vorteile für die Jugend, Startgelder ..)

Der Vorstand begrüsst die Vision von Micucci, gibt allerdings zu bedenken, dass eine solche „Revolution“ in der Digitalisierung mit hohen Kosten verbunden ist. Ausserdem seien die derzeitigen Bedingungen, verfügbares Internet, Server, Apparate etc noch nicht zuverlässig genug.

Micucci gibt zu bedenken, dass die Kosten eventuell zu grossen Teilen vom Staat übernommen werden könnten.

Im Hinblick auf die Umverteilung der Startgelder herrschten diverse Meinungen.

Um Schiedsrichter einzusetzen, muss man erst Schiedsrichter haben.

Die Versammlung gibt zu bedenken, dass noch nicht alle Teilnehmer zur Genüge mit dem Internet vertraut sind oder vertraut sein wollen. Ausserdem wird die Befürchtung geäussert, dass die Geselligkeit verloren geht, wenn das morgendliche Ziehungsritual nicht mehr veranstaltet wird.

Merten dankte Micucci für seinen Antrag. Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung noch einmal damit beschäftigen.

## Divers:

- Claude Strotz gibt bekannt, dass innerhalb der Grenzgewässerkommission beabsichtigt wird, das Fischen mit lebenden Köderfischen auf beiden Seiten des Kondominiums, ganzjährig und eindeutig zu verbieten.
- Carlo Hardt findet den Vorschlag, die Angelwettbewerbe in Sektoren aufzuteilen interessant und ausbaufähig.
- Fernand Schmitt fände es gut, wenn alle Klassen innerhalb der Section Compétition, wieder gemischt nebeneinander sitzen würden. Vivianne Schmitt gibt zu bedenken, dass dies nicht förderlich für die Geselligkeit und den Zusammenhalt wäre.

**Adams FLY RODS**

**GRAYLING CUP 2023**

0000  
Oct  
7

La F.L.P.S  
- section pêche à la mouche  
et ADAMS FLY RODS  
se font un plaisir d'inviter  
à la Coupe de l'ombre sur la Sûre.

Équipes de trois pêcheurs  
(2 en action + 1 qui contrôle le voisin)  
Uniquement pêche à l'ombre commun!

Participation 150€, par équipe  
Café / croissant au matin  
Sandwich / boisson à midi inclus

LUXEMBOURG  
**FLPS**  
SECTION MOUCHE

Inscription par email - mouche@flps.lu  
uniquement valable si aussi virement sur:  
FLPS Section Mouche BIC : BCEELULL  
IBAN LU54 0019 1300 3353 3000  
Plus d'infos sur: <http://mouche.flps.lu>

**FLPS**  
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE  
DES PÊCHEURS SPORTIFS

BIENVENUE .  
LA FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE FLPS NOUS A  
DONNÉ SON FEU VERT POUR CRÉER UNE SECTION  
FEEDER.  
TOUT CE DONT NOUS AVONS BESOIN, C'EST  
VOUS!!!!

SI VOUS ÊTES INTÉRESSÉ À REJOINDRE LA SECTION  
FEEDER POUR AVOIR L'OPPORTUNITÉ DE PARTICIPER  
À DES COMPÉTITIONS OFFICIELLES, NOUS VOUS  
INVITONS !!! IL VOUS SUFFIT D'ENVOYER (NOM,  
PRÉNOM ET ADRESSE) PAR E-MAIL À  
FEEDERFANATICSLUXEMBURG@GMAIL.COM OU SMS  
AU 691141185 OU FIXE AU MAGASIN AQUAZOOPECHE  
ETELBRUCK.  
NOUS VOUS INVITONS TOUS, ENSEMBLE NOUS  
POUVONS CRÉER QUELQUE CHOSE POUR NOUS.

Sms +352691141185  
Email :  
feederfanaticsluxemburg@gmail.com  
Info  
AquaZooPêche Ettelbreck





# Aus de Veräiner a Sektioneun

## Tätigkeitsbericht 2022 der Entente du Nord (gekürzt)



Kassierer Kirchen Charles hat nach 36 ½ Jahren seine Kandidatur nicht mehr gestellt

### Im Jahre 2022 bestand die Entente du Nord aus den Vereinen:

Albes lechternach – Amis Ettelbréck – Dikrech – Feelen 92 – Gilsdref – Goodyear – Hengescht – Léiler – Miser's'Bréck – Preizerdau – Rouspert – SPF Ettelbréck – Ueschdréf 2000 – Veinen – Waarken.

### Vorstandsmitglieder.

**Präsident:** Reding Serge – **Sekretär:** Kleman René Jean – **Kassierer:** Kirchen Charles – **Beisitzende:** Kugener Gilbert – Quintus René

### Versammlungen

Im Mai fand eine Vorstandssitzung statt. Die Generalversammlung fand am 11.ten November 2022 in Ettelbrück statt. Die meisten Vereine nahmen auch am Kalender und Landeskongress teil.

### Preisfischen innerhalb der Entente du Nord Fließgewässer

**19.06.22 Coupe de l'Entente du Nord 2022 Mittelsauer**

**Sieger:** Albes lechternach vor De Barw Gilsdref und Spf Goodyear

### Mitglieder der Entente du Nord, die an EM oder WM teilgenommen haben:

#### WM Competition Senior in Kroatien – Osijek

Thinnes Mike von Feelen92 (76/162) – Braun Steve von Feelen 92 (109/162)

#### EM Competition Senior in Portugal – Coruche

Pit Conrardy von Feelen 92 (43/62)

#### WM Competition Master in Ungarn – Szeged

Quintus René von Amis Dikrech (85/95)

#### WM Competition Veterans in Ungarn – Szeged

Merten Pierrot von Albes lechternach (30/63)

#### WM Section Mer – Bootfischen in Portugal – Albufeira

Micucci Giovanni von Veinen (31/76)

Schaaf Steve von Feelen 92 (38/76)

Royer René von Feelen 92 (45/76) – Padjen Jessica (Réserve)

#### WM Section mouche Master in Italien – Trentino

Lorang Guy von Veinen 78/86

### Landesmeister aus der Entente du Nord

#### Stippfischen 2022

**Senior: Landesmeister:** Braun Steve von Feelen 92

**Veteran: Landesmeister:** Libar Franz von Goodyear

**Masters: Landesmeister:** Denelle Alain von Feelen 92

**Damen: Vizelandesmeisterin:** Muno Eliane von Albes lechternach

**Limit: Landesmeister:** Wolfsfeld Serge von Feelen 92

**Section Compétition der Veteranen:** Merten Pierrot von Albes Echternach

**Section Pêche Mouche Senioren:** Scheuer Ben von Albes lechternach

#### F.L.P.S. Vereinklassement 2022

**Landesmeister:** Feelen 92

#### Delegiertenfischen der Entente du Nord 2022 (Dreiermannschaft)

**Sieger** wurde De Barw Gilsdref vor SPF Ettelbréck – Goodyear – Rouspert und Veiner Spatzminn

*Für neue Saison wünscht der Vorstand allen Fischerfreundinnen und Freunden eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg und Freude auf und an allen Gewässern.*

Text und Fotos: Kleman René Jean



**Fir dass och muer  
- nach Fësch an eise Gewässer sinn  
- a Fëscher bei eise Flëss a Baachen stinn  
FLPS - Mir bleiwen drun!  
Gitt Member fir 20.-€....mat Abo 6 x**





## 44. General-Versammlung 15. Januar 2023



Déi 44. Generalversammlung vun der Sektioon „Pêche en Mer“ F.L.P.S. gouf e Sonndeg, 15. Januar 2023 zu Miersch am Lokal „Beim Batty“ ofgehalen. Vun de 49 aktive Memberen waren der 28 präsent.

De President André Biver huet d'Leit ganz häerzlech op der 44. Generalversammlung begréisst. No enger Gedenkminutt un eis verstuerwe Kollegen, wou ganz speziell un eise Grënnungs-member Fernand Gira geduecht ginn ass, mécht de President eng kleng Analyse vun dem Joer 2022. Well hie sech no laanger Aktivitéit aus dem Comité zréck zitt, seet hien alle Kollegen a speziell sengem Comité merci fir déi vill a gutt Aarbecht déi mir zesumme geleescht hunn a wënscht deem neie Comité alles Guddes fir d'Zukunft.

De Sekretär, Gilbert Zangerlé, huet dunn e klengen Aktivitéits Bericht iwwert d'Joer 2022 gemat.

An der éischter Comité-Versammlung gi laut Statuten d'Charge verdeelt. Am Ufank vum Joer huet de Comité sech aus folgende Leit zesummesat: President: Biver André; Vize-President: Micucci Giovanni; Sekretär: Zangerlé Gilbert; Keessier: Pfeffer Pierrot; Responsabel LM an Trainer: Hansen Jean-Pierre; Responsabel Sortien: Royer René.

Am Laf vum März huet de Pierrot Pfeffer sech aus perséinleche Grënn aus dem Comité zréckgezunn, sou dass vum 1. Abrëll un d'Keess vum Sekretär gemat gouf. E spezielle Merci geet hei un de Kolleg François Meyer, deen dem Sekretär am Ufank vill mat de Compten gehollef huet.

2022 hat d'Sektioon 49 aktiv Memberen an 99 Sympathisanten. Am Laf vum Joer 2022 huet de Comité 9 Versammlungen ofgehalen a 4 normal Ausfahrten organiséiert. De groussen Challenge wor awer d'Organisatioun vun der „Coupe des Nations“, déi schon 2019, virun der Pandemie sollt stattfannen an ëmmer verréckelt gi wor. Hei waren 5 Natiounen vertrueden (Belsch, Holland, Däitschland, Frankräich a Lëtzebuerg). Ausser dass d'Wieder net matgespillt huet, wor et e grouse Succès an e flott Treffen, wou mir all eis al Kollege konnten erëmgessinn.

Nom Joresbericht wor et dann nach ëmmer um Gilbert Zangerlé, deen a sénger Roll als Keessier „faisant fonction“ en ausféierleche Bericht iwwer déi finanziell Situatioun vun der Sektioon gemat huet. Nodeems de Bericht vun den 3 Keesserevisoren bestätegt gouf, huet de President d'Veersammlung gebieden dem Keessier d'Décharge ze ginn. Dëst gouf per Acclamatioun gemat.

Du wor et um Tour vum Hansen Jean-Pierre fir e klenge Bericht iwwert d'Landesmeeschterschaft 2022 ze maachen. Gewonn huet dëst Joer de Pepin Tom virum Micucci Giovanni a Royer René. Si goufe mat enger Medail an dem Diplome vun der FLPS ausgezechent.

Den Hansen Jean-Pierre huet och d'Resultat vun der Coupe des Nations virgestallt. Hei gouf Lëtzebuerg déi 4. Natioun. Ervirze-hiewen ass awer bestëmmt déi exzellent Leeschtung vun eiser eenzeger Damm, dem Jessica Padjen, dat dee gréisste Fësch vum Concours (Mieräsch vun 57 cm) gefaang hat an domat och Dagesiegerin vun der 2. Manche wor. Zum Schluss koum hat op déi ganz gutt 5. Platz.

De René Royer huet e klenge Rapport iwwer eist traditionellt Fëndschafsfëschchen, d'Coupe AquaZooPêche, gemat. D'Laureate kruten hei eng Coupe iwwerrecht, déi vum Geschäft Aqua-ZooPêche gestëft gouf.

De Giovanni Micucci huet e Rapport iwwert d'Weltmeeschterschaft 2022 am Boots-fëschchen zu Albufeira (Portugal) gemat. Hei konnt Lëtzebuerg déi respektabel 10. Platz errechen.

Als laangjäreg Member gouf de Remy Guy fir seng 25 Joer Pêche en Mer ausgezechent. Hie krut en Diplom an d'sëlwer Spéngel vun der Sektioon iwwerrecht.



No enger klenger Paus wor et dunn de Moment fir de neie Comité 2023 ze wielen. Den André Biver an de Gilbert Zangerlé haten hir Kandidatur net méi gestallt. Ausser dem Giovanni Micucci, Jean-Pierre Hansen a René Royer hu sech d'Denise Steinhäuser an de Vincenzo Abruscato gemellt. Sie goufen eestëm-meg ugeholl.

Keesserevisoren 2023 sinn de Weydert Romain, Jean-Marie Godefroy an Tom Pepin.

Well alles méi deier gëtt, ass d'Propose fir 2024 d'Cotisation vum 25 € op 30 € ze hiewen ugeholl ginn.

Den Giovanni Micucci huet duerno de Programm 2023 virgestallt. Am Divers wor et fir d'éischt den Giovanni, deen erkläert huet, dass mir och de Präis vun eisen Dagesfahrten ëm 15 € héige musen. De Präis vun de Booten a vum Bus si staark geklomm a mir kommen net méi mat deenen ale Präisser aus. D'Versammlung huet dat verstan an akzeptéiert.

Duerno huet de Gilbert Zangerlé d'Wuert ergraff, fir der Versammlung d'Neiegkeete vun dem Internationale Verband matzedeelen. Als éischt sief ze bemierken, dass ab dësem Joer (2023) während de FIPS-M Meeschterschaften net méi dierf

gefëmmt ginn. Och ass all Besëtz vun Alkohol verbueden. De Micucci Giovanni huet dorops bemierkt, dass dat kloer fir d'Weltmeeschterschaften zielt, mä dass op de Landesmeeschterschaften vu Lëtzebuerg nach ëmmer op d'Responsabilitéit vun de Kolleegen gezielt gëtt a fir de Moment nach keng esou Reglementer a Kraaft trieden.

Eng zweet Saach, déi de Moment an dem Comité vun der FIPS-M diskutéiert gëtt, ass fir e Klassement vum offiziellen Training op de Weltmeeschterschaften ze maachen an, am Fall vun Ausfallen vu Manchen wéinst schlechtem Wieder, als Ersatz ze zielen.

Als perséinleche Ofschloss huet de Gilbert Zangerlé alle Kolleegen merci gesot, fir d'Frëndschaft an d'Vertrauen, dat sie him während sengen 37 Joer Sekretariat gewisen hunn. Hie wënscht deem neie Comité alles Guedes a vill Erfolleg.

Zum Schluss vun der Versammlung huet den Giovanni Micucci dem André Biver an dem Gilbert Zangerlé eng schéi Corbeille iwuerrecht an hinnen en häerzleche Merci gesot fir déi vill a gutt Aarbecht, déi sie an all dee Joren fir d'Sektioun PeM gemat hunn.

GZ



## Si hunn eis verlooss



D'Schanzer Fëscherfrënn trauern em den Doud vum

**Laurent HEMMER**

Member a Frënd.

Mir wäerten hien als léiwen, hëllefsbereete Mënsch a ganz gudden Frënd an Erennung behalen. Senger Famill drécke mir eist opriichtegt Matgefill aus.



De Fëscherveräin Ueschdref 2000 seet sengem Member a Kolleeg, dem

**Raymond THIELEN genannt Dietz**

deen eis lëschten November fir ëmmer verlooss huet, heimat Äddi awer och e grouse MERCI fir all seng Verdéngschter am a vir de Veräin.

Senger Famill drécke mir esit déifste Matgefill aus, mir wäerten de Raym nach laang an eiser Erennung behalen.



De Goodyears Fëscherclub

huet di traurig Flicht, den Doud vun sengem Member a Commiteesmember, dem

**Claude SCHROEDER**

matzedeelen.

Der Famill drecke mir esit déifste Matgefill aus



## 6-Länderfreundschaftstreffen 2022



Das 6-Länderfreundschaftstreffen 2022 wurde vom Verein Feulen, „Team Feulen92“, organisiert und in Remich an der Mosel ausgetragen.

Neben dem „Team Feulen92“ aus Luxemburg waren, die Schweiz, Österreich, Holland und Deutschland vertreten. Italien hatte sich leider im Vorfeld abgemeldet.

Trainiert wurde von Montag bis Donnerstags.

Am Freitag und Samstag standen jeweils 4 Stunden Wettkampf in insgesamt 5 Sektoren auf der Tagesordnung.

Das Treffen endete am Samstagsabend mit einem Galadinner mit anschließender Preisüberreichung im Restaurant „Le Pavillon Saint Martin“ in Remich.

Die dominante Fischart war die Grundel. Gewonnen haben die Niederlande vor Österreich und Luxemburg.

Einzelsieger wurde Collin Besseling (Niederlande) vor Serge Wolsfeld (Team Feulen92) und David Visser (Niederlande).

Ein Dankeschön an alle Angler die vor, während und nach dem Treffen geholfen haben.

### 3. Platz Team Feulen92, Luxemburg



Stehend v.l.n.r.: Patrick Welter, Kapitän Marco Trombini, Mike Steffen, Alain Denelle, Steve Schaaf – Hockend v.l.n.r.: Trainer Steve Braun, Serge Wolsfeld (2. Platz Einzel), Batti Micucci

Team Feulen92		6 Nations Friendship Tournament Luxembourg, Remich 2022				
Date 08. & 09.07.2022		TEAM RANKING			Final Result	
Ranking	Nation	Penalties	Weight ( Total )	Weight ( Best )	Penalties ( Angler )	
1	Netherlands	17	42820	6445	1-1-1-2-2 1-1-1-3-4	
2	Austria	30	34690	5290	2-2-3-4-5 2-2-2-4-4	
3	Luxembourg	30	32080	3920	1-4-4-5-5 1-1-3-3-3	
4	Germany	34	31390	4115	1-2-3-3-4 2-4-5-5-5	
5	Switzerland	39	28640	3615	3-3-4-5-5 2-3-4-5-5	

Individual final ranking: 1. Collin Besseling 2. Serge Wolsfeld 3. David Visser



# F.L.P.S. Wettfischen im fließenden Gewässer 2023 – Kalender 30.01.2023

	Vereinsname	P	Veranstaltung	Datum	Manom	Standkarten	Dauer	Preisverteilung
1	F.L.P.S. Section Veterans		Nationale Meisterschaft	25.02.	Manom	1. Ausscheidung		
2	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	25.02.	Manom	1. Ausscheidung		
3	F.L.P.S. / Betebuerg		F.L.P.S. Kongress	26.02.	Betebuerg	Château de Bettembourg	09:00 Uhr	Info Vereine
4	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	04.03.	Manom	2. Ausscheidung		
5	F.L.P.S. Section Veterans		Nationale Meisterschaft	05.03.	Manom	2. Ausscheidung		
6	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		WM	11-18.03.	Süd Afrika			
7	Arsdorf 2000		EXPO	18+19.03.	Arsdorf	Centre Culturel		
8	Amis de la Pêche Diekirch		EXPO		Dikrech	Aal Séeerei		Info Vereine
9	Mersch		Fëscherfloumaart		Beringen	Hal Irbicht		
10	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	25.03.	Rabais	1. Durchgang		
11	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft			1.+ 2. Durchgang		
12	F.L.P.S. Section Jeunes		Nationale Meisterschaft			1. Durchgang		
13	F.L.P.S. Section Jeunes		Nationale Meisterschaft			2. Durchgang		
14	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft			3.+ 4. Durchgang		
15	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	25.03.	Habay la Neuive	1. Durchgang	11:00-15:00	
16	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	26.03.	Habay la Neuive	1. Durchgang	11:00-15:00	
17	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	22.04.	Uewersauer	2. Durchgang		
18	F.L.P.S. Section Jeunes		Nationale Meisterschaft			3. Durchgang		
19	F.L.P.S. Section Jeunes		COSL-Spillfest	??	Kockelscheuer			
20	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	09.05.	Messancy	2. Durchgang	11:00-15:00	
21	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	09.05.	Messancy	2. Durchgang	11:00-15:00	
22	F.L.P.S. Section de Compétition		Ausscheidungen	13+14.05.		2. Division		
23	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		EM	22-28.05.	Portugal			
24	F.L.P.S. Section Vétérans		WM Masters/Veterans/Handic.	26-27.05.	Toul (F)			
25	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	04.06.	Merzig	3. Durchgang	11:00-15:00	
26	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	04.06.	Merzig	3. Durchgang	11:00-15:00	
27	F.L.P.S. Section Jeunes		Nationale Meisterschaft			4. Durchgang		
28	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	10.06.		1. Durchgang	11:00-15:00	
29	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	11.06.		2. Durchgang	11:00-15:00	
30	Entente du Centre/ Stesel		National	17.06.			09:00-12:00	
31	Entente de l'Est/Stadtbredimus		National	17.06.	W'billig Hausb-Ahn lw.Baach	Pompelhaus W'billig 06.00	09:00-12:00	Pompelhaus W'billig 14.00
32	Entente du Nord/Ettelbreck		National	18.06.	Ingeldorf-Wallendorf	Klubhaus Ettelb. 06.00	8.30-11.00	Klubhaus Ettelb. 14.30
33	Entente du Sud		National	??				
34	Iron Man			18.06.	Route du Vin ??	Moselstrecke gesperrt	???	INFO
35	F.L.P.S. Section de Compétition		EM	24+25.06.	Lac Deseda Ungarn			
36	F.L.P.S. / Stesel+Eech Pfandall	X	Pétiteschfeier	25.06.	W'billig-Schengen	Rem. Carpodrome 06.00	9.00-13.00	Rem.Carpodrome 16.00
37	Spf. Peiteng	X	Concours international	02.07.	W'billig-Remich	C.C. Mertert 06.00	09:00-13:00	C.C.Mertert 16.00
38	F.L.P.S. Petange		Coupe des 6 Nations	07+08.07.	Deutschland			
39	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	08.07.	Mettelsauer+Alzette	3. Durchgang		



40	Beteberg F.C.	X	Concours International	09.07.	W'billig-Remich	C.C. Mertert 06.00	09.00-13.00	C.C.Mertert 16.00
41	Stadtbredimus	X	Concours International	16.07.	Machtum Duerf-Schengen	Esp.C.C.Greiveldange 06.00	09.00-12.00	C.C.Greiveldange 15.00
42	Albes Echternach	X	Challenge International	23.07.	Wallendorf-Wasserbillig	A Kack 06.00	8.30-11.00	Aal Bréck 15.30
43	F.L.P.S. Section de Compétition	X	Concours International	30.07.				
44	<b>Felen</b>		<b>WM Clubs</b>	<b>22-23.07.</b>	<b>Opole Polen</b>			
45	<b>F.L.P.S. Section Jeunes</b>		<b>WM</b>	<b>05-06.08.</b>	<b>Corruche Portugal</b>			
46	Rousperter Fëschclub/Goodyear	X	Concours Internat./ Coupe de la Sûre	20.08.	Wallendorf-Wasserbillig	Fräihof Steinheim 06.00	08.30-11.00	Fräihof Steinheim 14.30
47	<b>F.L.P.S. Section Dames</b>		<b>WM</b>	<b>26-27.08.</b>	<b>Apatin Serbien</b>			
48	Arsdorf 2000		Amicale	27.08.	Pont Misère+Bavigne	CC Arsdorf 6.30	09.00-12.00	CC Arsdorf 15.00
49	<b>F.L.P.S. Section de Compétition</b>		<b>WM</b>	<b>09-10.09.</b>	<b>Aragon Espagne</b>			
50	<b>F.L.P.S. Section Pêche Mouche</b>		<b>WM</b>	<b>12-18.09.</b>	<b>Slowakei</b>			
51	Veiner Spatzmänn	X	National	10.09.	Vianden-Wallendorf	Larei Vianden 06.00	08.30-11.00	Larei Vianden 14.30
52	Stadtbredimus		Concours	16.09.	Baggerweier Remerschen	Carpodrome Rem. 07.00	10.00-15.00	Carpodrome Rem. 18.00
53	De Barw Gilsdorf	X	Concours International	17.09.	Ettelbreck-Dillingen	Sportshal Gilsdorf 06.00	08.30-11.00	Sportshal Gilsdorf 15.00
54	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	19.09.	Dun sur Meuse	4. Durchgang	11.00-15.00	
55	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	19.09.	Dun sur Meuse	4. Durchgang	11.00-15.00	
56	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	23.09.	Neufchâteau	5. Durchgang	11.00-15.00	
57	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	23.09.	Neufchâteau	5. Durchgang	11.00-15.00	
58	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	23.09.		3. Durchgang	11.00-15.00	
59	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	24.09.		4. Durchgang	11.00-15.00	
60	ING - ROUTE DU VIN			24.09.				
61	<b>F.L.P.S. Section Pêche Mouche</b>		<b>WM Master</b>	<b>24-30.09.</b>	<b>Kanada</b>			
62	<b>F.L.P.S. Section Pêche en Mer</b>		<b>WM Seniors-Juniors</b>	<b>30.09-07.10.</b>	<b>Kroatien</b>			
63	Felen	X	Concours International	01.10.	Ingeldorf-Dillingen		9.00-11.30	
64	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		ADAMS Grayling Cup	07.10.	Grenzsaue/Mittelsauer			
65	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	07.10.	Mosel	5. Durchgang	10.00-14.00	
66	F.L.P.S. Section de Compétition		Nationale Meisterschaft	08.10.	Mosel	6. Durchgang	10.00-14.00	
67	F.L.P.S. Section Masters		Nationale Meisterschaft	14.10.	Remich	6. Durchgang	11.00-15.00	
68	F.L.P.S. Section Vétérans		Nationale Meisterschaft	14.10.	Remich	6. Durchgang	11.00-15.00	
69	F.L.P.S. Section de Compétition		Saar-Lor-Lux	14.10.	France			
70	Petange		Américaine	15.10.				
71	F.L.P.S. Section Pêche Mouche		Nationale Meisterschaft	21.10.	La Strange	4. Durchgang		
72	F.L.P.S. Section Masters/Veterans		Américaine	22.10.	Schengen-Remich			
73	F.L.P.S. Section de Compétition		Ausweichdatum Nat. Meisterschaft	28+29.10.				
74	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		Nationale Meisterschaft			5.+ 6. Durchgang		
75	F.L.P.S. Section Pêche en Mer		Ausweichdatum Nat. Meisterschaft					
76	La Perche Steinsel		EXPO		Steinsel	Centre de Loisirs		
77	F.L.P.S./		Kalenderkongress- Vorstandskonferenz					



## Kormoran und Co.



### Kein Vogel polemisiert zur Zeit mehr als der Kormoran

Mit einer geschätzten Anzahl von über 1000 Exemplaren auf nur 2586 qkm trägt der Kormoran wesentlich zur Dezimierung der Fischpopulation bei. Besonders dramatisch wird es, wenn die Temperaturen den Gefrierpunkt erreichen und die mehr oder weniger „gut“ verteilten Tiere sich in den Flüssen zum gemeinsamen Jagen konzentrieren. So zähle ich zur Zeit besonders viele Tiere an der Mosel, vor allem an den Schleusen vor Grevenmacher und Stadtbredimus. In Horden bis zu 50 Vögel jagen sie nach allem, was nicht schnell genug entkommt.



Vor allem in Remich dürfte dies schlimme Folgen haben, denn hier hatte sich im Herbst wieder eine stabile Rotaugenpopulation aufgebaut, ob die Kormoranschwärme noch etwas übrig gelassen haben wird sich im nächsten Herbst zeigen.

Bis vor etwa zwanzig Jahren genoss der Kormoran *Phalacrocorax carbo* in Luxemburg nur wenig Aufmerksamkeit: Kormorane wurden nämlich nur selten, wenn auch mit zunehmender Tendenz, beobachtet.

Das änderte sich allerdings sehr schnell, als diese Vogelart in Luxemburg zu überwintern begann und daher während einiger Monate an verschiedenen Gewässern nicht mehr zu übersehen war. Die Zunahme der Winterbestände in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts löste hierzulande, ähnlich wie das bereits im Ausland der Fall war, eine kontroverse Diskussion über den Schutzstatus der Art aus.

### Der Kormoran *Phalacrocorax carbo sinensis* in Luxemburg.

Die Bestandszunahme des Kormorans in Luxemburg geht einher mit der Zunahme der Bestände in Mitteleuropa. Bis Ende 2008 wurden in Luxemburg aber keine Bruten festgestellt. Zählungen der Vogelschützer (die Angler sind ausgeschlossen) in den Wintermonaten seit 2000 belegen einen mittleren Bestand von 200 – 350 Vögeln mit Spitzen bis 600 Tiere. Hierbei handelt es sich allerdings um Zählungen an ausgemachten Schlafplätzen innerhalb der Luxemburger Grenzen. Die tatsächliche Menge an Tieren, welche sich von den Fischen unserer Gewässer ernähren liegt weit höher.

### Historische Vorkommen des Kormorans in Luxemburg

Für Luxemburg liegen bereits seit 1858 Kormoranbeobachtungen vor (De la Fontaine 1897). Allerdings wurde die Art nur sehr selten beobachtet denn bis 1969 wurde der Kormoran nur rund ein Dutzend Mal in Luxemburg festgestellt (Hulten & Wassenich 1969). Ab 1975 wurde *Phalacrocorax carbo* jedes Jahr im Baggerweihergebiet Remerschen festgestellt (Gloden 1985) aber erst nach der europaweiten Unterschutzstellung im Jahre 1979 kam es zu einem deutlichen Anstieg der Beobachtungen. Im Winter 1984/85 wurde erstmals ein verlängerter Aufenthalt der Art im Moseltal festgestellt, doch von einer regelrechten Überwinterung kann man erst ab dem Winter 1986/87 sprechen.

Der erste Schlafplatz von überwinternden Kormoranen wurde 1992 an der Sauer bei Echternach dokumentiert, und seit 1996 ist ein Schlafplatz am Stausee von Esch/Sauer bekannt (Heidt et al. 2002).

Nichtfischer tun sich oft schwer zu verstehen, warum die Kormorane für den Fischbestand ein so großes Problem sind. "Ver gönnt doch den Vögeln die paar Fische", sagen sie. Gerne, wenn es tatsächlich nur um "ein paar Fische" ginge. Das Problem ist nicht "DER KORMORAN" als Einzeltier oder in begrenzter Zahl – sondern sein Massenaufkommen. Weil es so viele Kormorane gibt, geht es leider nicht nur um "ein paar Fische", sondern um die massive Dezimierung des Fischbestandes in unseren Gewässern und um den Verlust der Artenvielfalt.



Nicht an allen Gewässern sind die Verluste gleich hoch. Aber selbst wenn die Vögel nur 20 % der Fischbiomasse entnehmen, und 20 % schaffen sie faktisch an jedem Gewässer, so bedeutet dies, dass die natürliche Regeneration des Fischbestandes nachhaltig gestört ist



## Begrenzter Fischbestand

Es ist nicht so, dass unsere Gewässer vor Fischen nur so wimmeln. In Wahrheit sind sie fischarm – zum Teil von Natur aus, zum Teil aufgrund von Verbauungen, Uferbegradigungen und anderen menschlichen Eingriffen. Dieser jährliche Zuwachs ist zudem begrenzt durch das Nahrungsangebot - In unseren Gewässern könnten im Schnitt etwa 20 % des Fischbestandes entnommen werden. Wenn man mehr herausnimmt, greift man die Substanz an und der Fischbestand sinkt und sinkt.

### Sehr viel mehr Kormorane

Um 1970 gab es im westlichen Europa knapp 30.000 Kormorane. Seither haben sie sich auf über 900.000 Stück vermehrt. Kormorane sind heute häufiger und weiter verbreitet als vor 200 Jahren, als die Gewässer noch in Ordnung waren.

### Große Vögel brauchen viel Nahrung

Kormorane sind Großvögel, mit einem Nahrungsbedarf von ½ Kilo Fisch pro Tag. Sie jagen außerdem fast nie einzeln, sondern kommen in größeren Trupps von 20 bis 250 Vögeln. Daher können Kormorane, wenn sie an einem Fischwasser einfallen, innerhalb kurzer Zeit enorm hohe Prozentsätze des lokalen Fischbestandes herausfressen. Verluste von über 40 % bis zu 80 % binnen weniger Wochen sind keine Seltenheit. Und weil es so viele Kormorane sind, sind auch sehr viele Gewässer davon betroffen.

### Ein Vergleich, um das Problem noch deutlicher zu machen

Wenn Amseln und Stare aus einem Garten 25 % aller Kirschen wegfressen, bleiben für den Gartenbesitzer immerhin noch 75 %. Wenn Kormorane aus einem Fischwasser 25 % herausfressen, dann darf nichts mehr entnommen werden, um keinen Raubbau zu verursachen. Angenommen, die Kirschbäume in einem Garten tragen 1.000 kg Kirschen. Wenn Amseln und Stare 600 kg wegfressen, tragen die Bäume im nächsten Jahr trotzdem wieder 1.000 kg Kirschen oder mehr. Anders bei einem Gewässer, in dem 1.000 kg Fische sind. Wenn Kormorane im Winter 600 kg herausfressen, gibt es im Frühjahr nur noch 400 kg Fische. Selbst wenn im Sommer 25% nachwachsen und nicht gefischt wird – der Fischbestand beträgt am Jahresende statt 1.000 kg noch nur 500 kg. Und wenn die Kormorane mehrere Winter hindurch wiederkommen, wird der Bestand bei manchen Fischarten so dünn, dass nicht mehr genügend erwachsene Fische übrigbleiben, um die Fortpflanzungskette aufrecht zu erhalten.

### Die Folgen

Durch ihre enorme Zahl sind die Kormorane gezwungen, jedes irgendwie zugängliche Gewässer anzufliegen und bis ans Limit auszufischen. An Mosel und Sauer ist der Bestand an Klein- und Jungfischen betroffen, das schädigt Nahrungskette und Alterspyramide der Fische. An vielen Gewässern entnehmen die Kormorane mehr als die Hälfte des jährlichen Zuwachses - eine enorme Belastung für die Fischpopulationen

Aus zahlreichen Strecken fressen Kormorane 40 bis 90 Prozent der Fische heraus, ein schwerwiegendes ökologisches Problem. Betroffene Anglervereine stehen vor dem Dilemma, entweder die Pacht des Fischwassers aufzugeben oder den Verlust durch Besatzfische auszugleichen - mit hohen Kosten und fraglichem Erfolg.

### Europaweit aus dem Gleichgewicht

Schäden häufen sich in allen Ländern Mittel- und Südeuropas. Mancherorts sind Vertreibungsmaßnahmen und Abschüsse inzwischen erlaubt, aber das bringt nur eine regionale Milderung des Problems, keine wirkliche Lösung. In Luxemburg wird die Kormoranproblematik unter den berühmten Teppich gekehrt.

Die teuren Zählungen des Bestandes, geben kein Bild der realen Zahlen ab. Weggeworfenes Geld! Wenn es rezente Zählungen gibt, dann sind es quasi Geheimdokumente.. Es gibt keine Abstimmung in der Grenzregion. "Da" wird geschossen, hier "nicht! Das Abschiessen einer begrenzten Anzahl von Kormoranen hat keinen nachhaltigen Effekt hat, es dient allenfalls der Vergrämung, Dass es aber jenseits von Mosel und Sauer erlaubt ist und bei uns nicht, das ist ein Armutszeugnis für die politische Zusammenarbeit in der Grenzregion.

### Und Luxemburg?

In Luxemburg sind die Kormorane seit ihrer Rückkehr total geschützt. Weder Abschuss, noch Vergrämung sind von der Politik toleriert. Während man die Grundel als Schädling eingestuft hat, und andere Fischarten, wie den Sonnenbarsch, oder zb die Kamberkrebse in Remerschen mit offiziellen Mitteln dezimiert, traut man sich nicht an das Vogelvieh heran.

Niemand kann ernsthaft bestreiten, dass der Kormoran massiven Schaden am Fischbestand anrichtet, und keinerlei natürliche Feinde hat die ihm ernsthaft gefährlich werden könnten. Die letzte Bestandszählung die mir bekannt ist datiert von 2015, und man muss diese Zählung zweifellos als zweifelhaft einstufen, zumal zugegebenermassen sowieso nur Schlafplätze gezählt werden.



Verletzung durch Kormoranschnabel

Ein einziger Kormoran braucht in etwa 170 kg Fisch im Jahr um zu überleben.

**10 Kormorane 1,7 Tonnen**

**100 Kormorane 17 Tonnen**

Demnach brauchen die offiziell gezählten fast 600 Kormorane (Stand 2016) 102 Tonnen Fisch pro Jahr. Zusätzlich kommen noch etwa 20% Fische dazu, die dem Kormoran verletzt entkommen. Bei diesen Zahlen muss doch gehandelt werden.

Wenn nicht schnell und konsequent etwas getan wird, haben wir in einigen Jahren zwei Drittel weniger Fische in unseren Gewässern, mit einer verarmten Artenstruktur und geringeren genetischen Vielfalt.

CS

**Quellen:** *Regulux / österreichisches Institut für Fischerei und Gewässerschutz*

## Plan de repeuplement des rivières Luxembourgeoises



	2021/22	2022/23
<b>Sûre moyenne</b>		
Truites fario (25-30 cm)	1.000 Unités	1.000 Unités
Truitelles fario un été	10.000 Unités	10.000 Unités
Ombres un été (8-10 cm)	30.000 Unités	30.000 Unités
Hotus (10-12 cm)	10.000 Unités	10.000 Unités
Ide Mélanote/Aland (10-20 cm)	10.000 Unités	10.000 Unités
<b>Lac principal</b>		
Truites fario (lacustres) > 30 cm	2.000 Kg	2.000 Kg
Rotengles 15-20 cm	1.000 Kg	1.000 Kg
<b>Lac de Bavigne</b>		
Truites fario (lacustres) 25-30 cm	500 Kg	500 Kg
Rotengles 15-20 cm	1.000 Kg	1.000 Kg
<b>Pont-Misere</b>		
Tanches/Schleien 18-25 cm	4.000 Unités	4.000 Unités
Rotengles 15-20 cm	1.000 Kg	1.000 Kg
Carpes 20-25 cm	2.000 Unités	2.000 Unités
<b>Sûre frontaliere</b>		
Alevins de truites	30.000 Unités	30.000 Unités
Ombres un été/einsommrige Äschen	20.000 Unités	20.000 Unités
Hotus/Nasen (10-12 cm)	200 Kg	200 Kg
Ide Mélanote/Aland (10 - 20 cm)	10.000 Unités	10.000 Unités
<b>Moselle</b>		
/		
<b>Our (supérieur)</b>		
Alevins de truites	30.000 Unités	30.000 Unités
Truitelles fario un été (infectées de la moule)	15.000 Unités	15.000 Unités
Ombres un été	10.000 Unités	10.000 Unités
<b>Our (inférieur)</b>		
Alevins de truites	30.000 Unités	30.000 Unités
	10.000 unités	10.000 unités



## Zum Salm in der Region

(Basistext aus „Gëster an Haut“ Heft 30/2003 Holsthum/Eifel)

Die „Prüm“ ist vielen Luxemburger Anglern ein Begriff. Sie ist einer der wichtigsten Zuflüsse der Sauer, und seit jeher haben Luxemburger eine Reihe von Losen gepachtet. Es ist dokumentiert, dass auch in der Prüm bis in den zweiten Weltkrieg Lachse aus der Sauer hochstiegen. Der folgende Text basiert in Auszügen auf einer wissenschaftlichen Arbeit, welche in einer lokalhistorischen Zeitschrift aus Holsthum / Eifel veröffentlicht wurde.

Der Lachs, ein faszinierender Fisch

„Der Atlantische Lachs (*Salmo Salar*) ist ein Wanderfisch, der in den klaren, kiesigen Bächen Europas und Nordamerikas geboren wird. Der „Junglachs“, oder „Parr“ verbringt 1-3 Jahre im Fluss, bevor er dann als 10 bis 20 cm großer langer silbriger Smolt ins Meer abwandert“, (...) und in höchstens 10 Meter Tiefe durch den Atlantik bis nach Grönland.“ schwimmt.

Nach etwa 3 Jahren kehrt er zurück und wandert stromaufwärts bis zu seinem Heimatfluss, um dort zu laichen.“

Schon früh wurde erkannt, dass der äußerst intensiv betriebene Lachsfang im Rhein und dessen Zuflüssen zu einer drastischen Verminderung der Bestände führen musste. Am 30. Juni 1885 schon wurde zwischen Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz ein Vertrag abgeschlossen, der verschiedene Fischereibeschränkungen vorsah: Regelung der Schonzeiten, Mindestmaße, Beschränkung der Fanggeräte, Quoten von künstlich erbrüteten Junglachsen, welche in die Gewässer ausgesetzt werden mussten

„Später wurde mit Luxemburg ein Vertrag geschlossen, der die Lachsfischerei in der Sauer regelte, dieser besteht, formal betrachtet, heute noch.“

Die Jahresberichte des Holsthumer Fischereivereins von 1897 bis 1905 enthalten genaue Angaben über den Lachsfang in der Prüm (meistens mit Hebebenetz und Fünzfackeisen). Das Stechen mit dem Eisen geschah vornehmlich in der Dunkelheit, bei Fackelschein, was den Lachs anlockte. Das Stechen wurde erst 1937 definitiv verboten,

Jahr	Stückzahl	Weibchen	Männchen	Gewicht(insg)
1900/01:	43	25	18	442 kg
104/05:	87	37	30	544 kg

Das durchschnittliche Gewicht betrug etwa 12 bis 18 Pfund 1944 waren es nur noch 14 männliche und 19 weibliche Lachse.

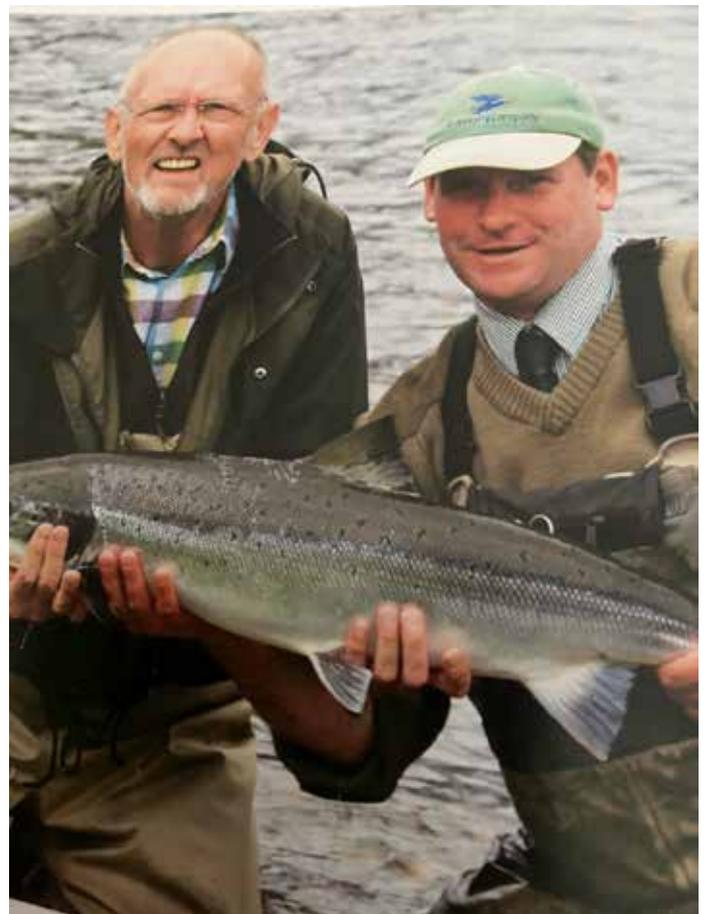
In FJH 5 -2022 wurde in einem Dokument aus dem Jahre 1930 dokumentiert, wie der Lachsfang an der Our vor sich ging und wie die zuständigen staatlichen Stellen mit Lachseiern beliefert wurden. In Holsthum an der Prüm war es ähnlich. Der „weibliche Laich (Rogner) wurde abgestreift, dem männlichen Lachs

wurde die Milch entnommen und anschließend wurden die Eier und die Milch in einem Spezialbehälter gemischt und an die zuständigen Fischzuchtanstalten abgeliefert.

Der Laich, der in der Fischzuchtanstalt ausgebrütet war, wurde im Frühjahr dort wieder ausgesetzt, wo man die „Eltern“ gefangen hatte.

An der Prüm wie an der Sauer und der Our waren der Aufstieg und der Fang der Lachse ein starkes emotionsgeladenes Ereignis, heute würde man sagen ein „Happening“, das zudem noch lukrativ war. Der Lachs wurde nämlich auf den Märkten von Vianden bis nach Köln verkauft und der abgelieferte und befruchtete Laich wurde ebenso bezahlt.

(JS)



„Et war nët neist, fir en rauszekréien!“ Wéi säit Jaouerzéinten: de Pir Eippers voan Eechternoach mat säim Guide a Schottland.



## Fäscherei als Liewensinhalt (10)

### Damoklesschwäert „Haff Réimech“



Schlei Téiteng Gewënner vun der „Péiteschfeier“ 1990 (Foto: F&J, no 4/90, S. 29)

Een Dossier deen eis am Zentralvirstand laang an Otem gehalten hat, war déi ganz Problematik ëm déi 71 ha grouss Naturschutzzone „Haff Réimech“. Mäi Virgänger de Frinn Zürn hat scho gutt Oppositionsaarbecht geleescht, mä nach war de Match net gewonnen. De 14. Juni 1990 hate mir zesumme mat eisen enkste Partner, dem S.I.L.C.R., der Vereenegung vun de Weiherbesëtzer an der Gemeng Remerschen mat hirem Buergermeeschter Fernand Weber an dem Schäffen Jim Krier an der Spëtzt, eng Pressekonferenz organiséiert. D'Sportfischerfederatioun wollt net méi akzeptéieren, datt op privatem Besëtzt op emol de Staat sollt diktéieren, wéi een do däerf fëschen. Fir eis als Verband war et eng Prinzipiesaaach: Wann am Dossier Haff Réimech d'Fäschereisrecht géing verluer gi, da kéint dat negativ Konsequenzen fir d'Fäscherei am allgemengen hunn. An dofir hu mir an all de Jore staark mobiliséiert, fir esou Restriktionen ze verhënneren. Eng Protestmanifestatioun gouf organiséiert, wou bal 500 (!) Fëscher aus dem ganze Land present waren. Déi hat iwwregens ee bedeutenden Echo an der Press fonnt. Mat Hëllef vun eisem juristesche Beroder, dem Me Jean-Jacques Schonckert, deen eng excellent Aarbecht gemaach hat, konnte mir virun allem déi juristesche Onkloerheeten an deem Dossier beliichten. A schliesslech hat den deemolegen Staatsminister Jacques Santer eis ëmfaang, fir eng vun Dausende vu Leit ënnerschriwwen Petitioun entgéint ze huelen. Ënnerstützung krut d'FLPS och vun der Gemeng Welleschten ënner dem Buergermeeschter Néckel Strotz. Mam Néckel hu mech iwwregens eng Rei Aktivitéite verbonnen: Zu Beetebuerg hu mir eng kuerz Zäit an enger Senior C-Ekipp an de 70er Jore Basket gespilt a mir sutzen tëschen 1999 an 2004 zesummen an der Chamber!

Op déi ganz Geschicht „Haff Réimech“ wäert ech op dëser Plaz nach eng Kéier zrëck kommen.

D'Joer 1990 war fir mech awer och déi éischt Péiteschfeier als Präsident, organiséiert vun de Fëscherfrënn vu Wormer. Ëmmerhin 800 Fëscher haten de Wee bei d'Waasser fonnt, eng Zuel vun der een haut nëmmen dreeme kann. Mä de Péitrus hat et op sengem Dag awer net gutt mat eis gemengt, well en hat nawell zolitt d'Schleisen um Himmel opgedréint a méi wéi eng Dusch kruten d'Fëscher ze spieren. A wéi hat de Kolleeg Marcel Warny a sengem Artikel am Fëscher a Jéer 4/90 geschriwwen: „Et versteet sech vum selwen, datt d'Resultater enner dem steiwe Wand an enner deene Stuurzreenschauerer gelidden hun, déi streppweis iwwer d'Musel gewenzelt sin. Ower dat huet wieder dem Concours nach der gudder Laun geschued“.

Obwuel zur selwechter Zäit d'Fussballweltmeeschterschaft gelaf ass, war den Festsall zu Wormer fir d'Präisverdeelung struppevoll. Gewonnen hat d'Schlei Téiteng virun den Diddelenger Sportfëscher a Schëffleng. Bei de Seniore stoung de Martin Raach op der ieweschter Träppche virum Jean Schortgen an dem Roby Flammang. Déi aner Gewënner ware Julie Pompe (Dammen), Armand Kayser (Hanf), Jean-Louis Zeyen (Cadets), Schmitt Mike (Junioren) an Aly Theisen (Veteranen).

„Den Dag vun de Fëscher“ wéi de Batty Weber d'Péiteschfeier schonn an den 1930er Jore genannt hat ass a bleift ee wichtige Rendezvous. Och wa vläicht de Charme vu fréiere Jore ee bësse verflunn ass, sou muss dës Traditioun weiderhin héich gehale ginn.

Graas Gusty